

1. Sprecher: Sebastian Mathy
c/o AStA der Uni Bonn
Nassestraße 11
53113 Bonn

☎ 0228 - 737033
☎ 0151 - 54070926
📄 0228 - 262210
✉ sp@uni-bonn.de

27. Oktober 2016

Beschluss: Beschlussempfehlung des Wahlprüfungsausschusses

Das 38. Studierendenparlament der Studierendenschaft der Rheinischen-Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn hat auf seiner neunten ordentlichen Sitzung am 19. Oktober 2016 die beigefügte Beschlussempfehlung des Wahlprüfungsausschusses einstimmig angenommen.



Sebastian Mathy
- 1. SP-Sprecher –

Anlage
Beschlussempfehlung WPA

Bericht des Wahlprüfungsausschusses zur Prüfung der Wahl zum XXXVIII. Bonner
Studierendenparlament

26. Mai 2016

Der WPA kam erstmals am 26.05.2016 in Form von Enrico Kotalla und Sinah Röttgen in den Räumen des AStA zusammen. Man entschied sich, die Urnen 8, 18 und 21 neu auszuzählen.

Bei den Urnen 8 und 18 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Bei Urne 21 fand sich eine Stimme für die Juso-HSG, die fälschlicherweise als Enthaltung gewertet wurde.

Am 06.10.2016 kam der WPA erneut in Form von Enrico Kotalla, Sinah Röttgen und Justin Dennhardt (als Gast) zusammen. Urne 21 wurde erneut ausgezählt. Die falsch gewertete Stimme wurde für Max Lüggers gezählt, der somit 3 statt 2 Stimmen erhielt und von Platz 39 auf Platz 38 vorrückt.

Weiterhin wurden die Urnen 7, 10 und 13 ausgezählt. Hier wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Da es nach der Neuauszählung von 6 von 25 Urnen (881 von 6188 Stimmen (14,2%)) keine Anzeichen für systematische Unregelmäßigkeiten gab, empfiehlt der WPA dem Studierendenparlament, das Wahlergebnis nach der Änderung der Platzierung Max Lüggers für gültig zu erklären.
Für die Richtigkeit

Enrico Kotalla